

9. Mai 2018

LR Schleritzko überreichte Windhag-Stipendien des Landes NÖ „Die Leistungsstipendien sind ein Investment in die Zukunft unseres Heimatlandes“

1670 wurde die „Windhag Stipendienstiftung“ ins Leben gerufen. Sie ist damit die älteste Stiftung, die vom Land Niederösterreich verwaltet wird. Zum 340. Todestag ihres Namensgebers, Joachim Enzmilner, dem Graf von und zu Windhag, konnte Landesrat Ludwig Schleritzko gestern 25 jungen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern Leistungsstipendien in einer Gesamthöhe von 32.300 Euro überreichen.

„Wir haben das Ziel, Niederösterreich als größtes Bundesland auch zum modernsten zu machen. Sie und Ihre Leistungen liefern dafür eine hervorragende Grundlage! Die Stipendien sind damit nicht nur ein Investment in Sie, sondern auch ein Investment in die Zukunft unseres Heimatlandes“, betonte der Landesrat bei der feierlichen Übergabe im Landhaus in St. Pölten.

Finanziert werden die Stipendien aus den Erträgen der Stiftung, die mit dem Zweck gegründet wurde, begabten Kindern und Jugendlichen eine gute Ausbildung zu ermöglichen. „Zu einem überwiegenden Teil stammen die Mittel aus Erträgen des Forstguts in Ottenstein, das zur Stiftung gehört. Damit ist das Erbe von Joachim Enzmilner auch heute noch die wirtschaftliche Grundlage der Stipendien. Nachhaltiger kann ein Erbe wohl kaum verwaltet werden“, so Schleritzko.

Nähere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Mobil 0676/812-13546, E-Mail florian.krumböck@noel.gv.at



Stipendiatin Kerstin Kraus bekam ein Stipendium von Landesrat Ludwig Schleritzko überreicht. (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart